

Fakten über Ostern

1. Die Woche vor Ostern ist die Karwoche. Sie beginnt mit dem Palmsonntag, an dem die Christen den Einzug Jesu in Jerusalem feiern.
2. Das Grün im Gründonnerstag kommt nicht von der Farbe, sondern von dem altdeutschen Wort greinen, was so viel wie Weinen bedeutet, da an diesem Tag das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern gefeiert wird.
3. Am Karfreitag wird des Todes Jesu am Kreuz gedacht, am Karsamstag ist Grabesruhe und am Ostersonntag findet die Auferstehungsfeier statt.
4. Alljährlich erteilt der Papst am Ostersonntag in 54 Sprachen den päpstlichen Segen „urbi et orbi „(der Stadt Rom und dem Erdkreis). Dazu pilgern Zehntausende Christen aller Kontinente auf den Petersplatz in Rom, um der feierlichen Zeremonie beizuwohnen und den Segen des Papstes persönlich vom Balkon des Petersdomes aus zu empfangen.
5. Eier sind ein Symbol für Fruchtbarkeit. Osterküken, welche frisch aus dem Ei schlüpfen versinnbildlichen das wiedererwachende Leben im Frühling.
6. Der Hase gilt ebenfalls als Fruchtbarkeitssymbol, da er so viele Nachkommen hat und schon im Frühjahr Junge wirft.
7. In der Osternacht wird ein Osterfeuer zur Begrüßung des Frühlings entzündet. Es galt: Dorthin wo der Rauch zieht, wird Obst und Gemüse vor Schaden durch Unwetter und böse Geister geschützt.
8. Die Osterinseln im Süd-Pazifik erhielten ihren Namen, weil sie am Ostersonntag 1722 entdeckt wurden.
9. Bei uns bringt der Hase die Ostereier, in Skandinavien werden die Geschenke vom Osterküken versteckt und in Frankreich fliegen alle Kirchenglocken nach Rom, wo sie gesegnet und mit Schokoladeneiern beladen werden. Auf dem Rückflug nach Hause verlieren sie diese über den Dächern der Stadt.
10. Ursprünglich sollte der wohl bekannteste Weihnachtssong an Ostern 1985 unter dem Titel „Last Easter“ veröffentlicht werden- doch George Michael und sein Management entschieden sich dagegen. Sie zogen die Veröffentlichung auf den 15. Dezember 1984 vor. Sie taufte das Lied deshalb in „Last Christmas“ um.